

EINHEITLICHE DATENSCHUTZRICHTLINIE UND DATENSCHUTZHINWEIS

über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Einstellungsuntersuchungen, der Organisation einer Bürgerversammlung, Anmeldungen, Kontaktpflege, Newsletter-Versand, Forschungsdatenverarbeitung und der Übergabe von Geschenkgutscheinen sowie der Organisation des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts

Gültig ab: 20. Juli 2026

Verantwortlicher 1	Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre)
Verantwortlicher 2	InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft.
Art des Dokuments	Einheitliche Datenschutzrichtlinie und Datenschutzhinweis für betroffene Personen
Inkrafttreten	20. Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Hinweises und der Richtlinie	14. Datenminimierung und Erforderlichkeit
2. Angaben zu den gemeinsam Verantwortlichen	15. Datenübermittlung, Empfänger, Auftragsverarbeiter
3. Wesen der gemeinsamen Verantwortlichkeit	16. Datenübermittlung in ein Drittland
4. Überblick über die Verarbeitungstätigkeiten	17. Datensicherheitsmaßnahmen
5. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung und der fragebogengestützten Forschung	18. Rechte der betroffenen Personen
6. Forschungsdatenverarbeitungsplan	19. Einreichung von Anträgen betroffener Personen
7. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anmeldung und Registrierung zur Bürgerversammlung	20. Rechtsbehelfe
8. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Bildung des Teilnehmerkreises	21. Einwilligungserklärungen
9. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Kontaktpflege	22. Schlussbestimmungen
10. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Verpflegungsorganisation, Lebensmittelunverträglichkeiten und speziellen Ernährungsweisen	23. Finalisierte Daten
11. Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand	24. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Organisation des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts
12. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Übergabe von Geschenkgutscheinen	25. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen
13. Muster einer Empfangsbestätigung für die Übergabe eines Geschenkgutscheins	

1. Zweck des Hinweises und der Richtlinie

Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre) und die InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft. informieren als gemeinsam Verantwortliche die betroffenen Personen in dieser Datenschutzrichtlinie und in diesem Datenschutzhinweis über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Einstellungsuntersuchungen, fragebogengestützter Forschung, der Organisation einer Bürgerversammlung, Anmeldungen, Kontaktpflege, Newsletter-Versand, Forschungsdatenverarbeitung, Verpflegungsorganisation sowie der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts und der Übergabe von Geschenkgutscheinen.

Zweck des Dokuments ist es, den betroffenen Personen klare und allgemein verständliche Informationen darüber zu geben, zu welchem Zweck, auf welcher Rechtsgrundlage, welche personenbezogenen Daten und wie lange die Verantwortlichen verarbeiten sowie welche Rechte den betroffenen Personen zustehen. Das Dokument enthält zugleich interne Regelungen zur Organisation, Dokumentation und Kontrolle der Verarbeitungsprozesse.

Die Verantwortlichen handeln bei der Verarbeitung im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates, das heißt der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), den Rechtsvorschriften über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Informationsfreiheit, den Rechnungslegungsvorschriften sowie den Bestimmungen des Gesetzes CXIX von 1995.

2. Angaben zu den gemeinsam Verantwortlichen

2.1. Verantwortlicher 1

Name	Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre)
Sitz	1184 Budapest, Üllői út 400.
Datenschutzbeauftragter	dr. András Jóri
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	bp18@dataprotection.eu

2.2. Verantwortlicher 2

Name	InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft.
Sitz	1181 Budapest, Üllői út 286. fsz. 10.
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	info@urbanlab.hu

3. Wesen der gemeinsamen Verantwortlichkeit

Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre) und die InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft. handeln hinsichtlich der in diesem Hinweis festgelegten Verarbeitungszwecke als gemeinsam Verantwortliche, da sie die Zwecke und wesentlichen Mittel der Verarbeitung in Bezug auf die Einstellungsuntersuchung, die Organisation der Bürgerversammlung, die damit verbundene Kommunikation sowie die mit der Veranstaltung verbundene Administration gemeinsam festlegen.

Die gemeinsam Verantwortlichen schließen eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Artikel 26 DSGVO. In der Vereinbarung legen sie in transparenter Weise ihre jeweiligen Aufgaben und Verantwortungsbereiche in Bezug auf die Verarbeitung fest, insbesondere hinsichtlich des Folgenden:

- Gewährleistung der Rechte der betroffenen Personen;
- Datenschutzinformation;
- Berichtigung von Daten;
- Datensicherheitsmaßnahmen;
- Bearbeitung von Verarbeitungsanträgen;
- Behandlung von Datenschutzverletzungen;
- Löschung, Anonymisierung und Aufbewahrung von Daten;
- Entgegennahme und Bearbeitung von Einschränkungsanträgen, Widersprüchen und Beschwerden;
- Inanspruchnahme von Auftragsverarbeitern und Mitwirkenden;
- Führung der Verarbeitungsdokumentation.

Der Abschluss der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit ist Voraussetzung für die Aufnahme der Verarbeitungstätigkeiten nach diesem Hinweis. Das Wesen der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit ist den betroffenen Personen zugänglich zu machen.

Die betroffene Person kann ihren Antrag im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten beim Datenschutzbeauftragten eines beliebigen der gemeinsam Verantwortlichen einreichen.

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Hinweises:

Personenbezogene Daten: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Betroffene Person: die natürliche Person, deren personenbezogene Daten von den Verantwortlichen verarbeitet werden, insbesondere die an der Einstellungsuntersuchung teilnehmende Person, die sich zur Bürgerversammlung anmeldende oder an dieser teilnehmende Person sowie die den Newsletter abonnierende Person.

Verarbeitung: jeder mit personenbezogenen Daten ausgeführte Vorgang, insbesondere das Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Löschen oder Vernichten der Daten.

Bürgerversammlung: eine partizipative Veranstaltung, an der die Bevölkerung, die betroffenen Personen und die lokalen Akteure des Bezirks beteiligt sind und deren Zweck die gemeinsame Erörterung lokaler Angelegenheiten, Entwicklungen, Probleme und möglicher Lösungen ist.

Geschenkgutschein: ein Gutschein oder eine sonstige geldwerte Leistung, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung nach den von den Verantwortlichen festgelegten Bedingungen übergeben wird.

Cooling-Havens-Projekt: ein im Rahmen einer internationalen oder fachlichen Zusammenarbeit durchgeführtes Projekt, in dessen Zusammenhang die Verantwortlichen Fachprogramme, Treffen, Ortsbegehungen und damit verbundene organisatorische Aufgaben wahrnehmen können.

Site Visit: ein mit dem Cooling-Havens-Projekt verbundener, in Budapest stattfindender Fachbesuch, der die Einladung und Registrierung der Teilnehmenden, die Koordination ihrer Teilnahme am Programm, die Bestätigung ihrer Anwesenheit vor Ort sowie organisatorische Aufgaben in den Bereichen Reise, Verpflegung, Barrierefreiheit und Kontaktpflege umfassen kann.

4. Überblick über die Verarbeitungstätigkeiten

1. Organisation der Einstellungsuntersuchung und der fragebogengestützten Forschung;
2. Anmeldung und Registrierung zur Bürgerversammlung;
3. Bildung des Teilnehmerkreises;

4. Kontaktpflege mit den Anmeldenden und Teilnehmenden;
5. Verpflegungsorganisation, Behandlung von Lebensmittelunverträglichkeiten und speziellen Ernährungsweisen;
6. Verarbeitung von Daten über frühere Teilnahmen;
7. Newsletter-Versand;
8. Dokumentation und buchhalterische Abrechnung der Übergabe von Geschenkgutscheinen;
9. Forschungsdatenverarbeitung nach dem Forschungsdatenverarbeitungsplan;
10. Bearbeitung von Anträgen betroffener Personen.
11. Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts und die damit verbundene Kontaktpflege.

5. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung und der fragebogengestützten Forschung

5.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, den Verantwortlichen die Durchführung einer Einstellungsuntersuchung, fragebogengestützten Forschung und partizipativen Forschungstätigkeit für den XVIII. Bezirk von Budapest zu ermöglichen, in deren Rahmen sie die Bevölkerung und die betroffenen Personen des Bezirks möglichst breit in die soziologische Erhebung einbeziehen.

Ziel der Forschung ist die Einbeziehung der Bevölkerung und der betroffenen Personen des Bezirks, die Erfassung lokaler Meinungen, Einstellungen, Bedürfnisse, Probleme und Entwicklungsvorschläge sowie die Nutzung der Ergebnisse für die Entwicklung des Bezirks, die lokale Entscheidungsvorbereitung und die Unterstützung partizipativer Prozesse.

5.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

5.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Nachname;
- Vorname;
- E-Mail-Adresse;
- im Fragebogen freiwillig angegebene Antworten;
- die Tatsache der Teilnahme an der Forschung;
- technische oder administrative Daten, die für die Durchführung der Forschung erforderlich sind.

5.4. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist die betroffene Person.

5.5. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die Daten für den Zeitraum, der für die Durchführung, Auswertung und den Abschluss der Forschung erforderlich ist. Nach Abschluss der Forschung werden die zur Identifizierung geeigneten Daten gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, die weitere Verarbeitung der Daten ist durch Rechtsvorschriften oder einen anderen Verarbeitungszweck gerechtfertigt und die betroffene Person hat dem zugestimmt.

6. Forschungsdatenverarbeitungsplan

In Anbetracht dessen, dass die in diesem Hinweis genannte Einstellungsuntersuchung, die fragebogengestützte Forschung, die mit der Bürgerversammlung verbundene Erhebung und die partizipative Forschungstätigkeit als Forschungsdatenverarbeitung im Anwendungsbereich des Gesetzes CXIX von 1995 gelten, erstellen die Verantwortlichen vor Beginn der Forschung einen gesonderten Forschungsdatenverarbeitungsplan.

Der Forschungsdatenverarbeitungsplan enthält insbesondere:

- die Forschungsberechtigung;
- den Zweck der Forschung;
- die Methodik der Forschung;
- die Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten;
- die Quelle der Daten;
- den Ablauf der Datenerhebung;
- die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmenden;
- die Dauer der Verarbeitung;
- die Art der Anonymisierung oder Pseudonymisierung;
- den Kreis der Personen, die Zugang zu den Daten haben;
- die praktischen Garantien für die Rechte der betroffenen Personen;
- die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes.

Die Erstellung des Forschungsdatenverarbeitungsplans ist Voraussetzung für den Beginn der Forschung. Die Verantwortlichen bewahren den Forschungsdatenverarbeitungsplan bis zur Beendigung der Verarbeitung auf, um die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nachweisen und ihre Überprüfbarkeit gewährleisten zu können.

7. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anmeldung und Registrierung zur Bürgerversammlung

7.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Organisation der Bürgerversammlung, die Entgegennahme und Bearbeitung der Anmeldungen, die Registrierung der Anmeldenden, die Prüfung der Teilnahmeberechtigung und der Verbundenheit mit dem Bezirk sowie die Wahrnehmung der organisatorischen Aufgaben, die für die Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss der Bürgerversammlung erforderlich sind.

Zweck der Verarbeitung ist ferner, den Verantwortlichen unter Berücksichtigung der soziodemografischen, territorialen und teilnahmebezogenen Merkmale der Anmeldenden die Bildung eines vielfältigen Teilnehmerkreises der Bürgerversammlung zu ermöglichen, der die Bevölkerung und die betroffenen Personen des Bezirks möglichst gut repräsentiert.

7.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

7.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Nachname;
- Vorname;
- Geschlecht;
- Altersgruppe;
- Stadtteil des Wohnorts;
- Postleitzahl;
- Straße;

- Hausnummer;
- Angabe, seit wann die betroffene Person im Bezirk lebt;
- Angabe, ob die betroffene Person plant, in naher Zukunft aus dem Bezirk wegzuziehen;
- Bildungsabschluss;
- sonstiger Bildungsabschluss;
- die Tatsache einer früheren Teilnahme an einer Bürgerversammlung oder einer Fokusgruppenforschung;
- Angabe der früheren Teilnahme an einer Bürgerversammlung, insbesondere:
27. September 2025; 11.–12. Oktober 2025; 16.–17. Mai 2026;
- Angabe, ob die betroffene Person zuvor an einer Fokusgruppenforschung teilgenommen hat;
- sonstige Daten über eine frühere Teilnahme;
- E-Mail-Adresse;
- erneute Angabe der E-Mail-Adresse zu Überprüfungszwecken;
- Telefonnummer;
- Angabe, woher die betroffene Person von der Bürgerversammlung erfahren hat;
- Name eines empfehlenden Bekannten oder Freundes, sofern die betroffene Person eine solche Angabe macht;
- Name der Schule, sofern die betroffene Person in der Schule von der Bürgerversammlung erfahren hat;
- bevorzugter Kontaktkanal.

7.4. Daten über die Verbundenheit mit dem Bezirk

Die Verantwortlichen können insbesondere die Angabe verarbeiten, dass die betroffene Person:

- im Bezirk arbeitet;
- im Bezirk lernt/studiert;
- gewöhnlich im Bezirk einkauft;
- ihre behördlichen Angelegenheiten im Bezirk erledigt;
- Mitglied einer lokalen zivilgesellschaftlichen Organisation ist;
- Mitglied eines lokalen Gemeinschaftsclubs ist;
- Mitglied einer lokalen Sportorganisation ist;
- auf sonstige Weise mit dem Bezirk verbunden ist.

7.5. Daten über eine frühere Teilnahme

Zweck der Verarbeitung ist die Feststellung, ob die betroffene Person zuvor an einer im Bezirk organisierten Bürgerversammlung oder Fokusgruppenforschung teilgenommen hat. Diese Information kann zum Zweck der Bildung des Teilnehmerkreises, der Bewertung der partizipativen Prozesse sowie der Prüfung der Zusammensetzung der Anmeldenden verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- die Tatsache, ob die betroffene Person zuvor an einer Bürgerversammlung teilgenommen hat;
- der Zeitpunkt der früheren Bürgerversammlung, insbesondere:
 - **27. September 2025; 11.–12. Oktober 2025; 16.–17. Mai 2026;**
- die Tatsache, ob die betroffene Person zuvor an einer Fokusgruppenforschung teilgenommen hat;
- sonstige Daten über eine frühere Teilnahme.

Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die Daten für den Zeitraum, der für die Bildung des Teilnehmerkreises der Bürgerversammlung und die Bewertung des partizipativen Prozesses erforderlich ist, längstens für 12 Monate nach dem Abschluss der Bürgerversammlung.

7.6. Pflicht- und optionale Daten

Die Angabe der auf dem Anmeldeformular mit einem Sternchen gekennzeichneten Daten ist Voraussetzung für die Einreichung der Anmeldung. Ohne diese Daten können die Verantwortlichen die Anmeldung nicht bearbeiten bzw. die für die Organisation der Bürgerversammlung erforderliche Kontaktpflege nicht gewährleisten.

Das Ausfüllen der optionalen Felder ist freiwillig. Das Unterlassen der Angabe optionaler Daten führt für sich genommen nicht zum Ausschluss der Anmeldung, es sei denn, die betreffende Angabe ist für die Überprüfung der Teilnahmebedingungen oder die Durchführung der Veranstaltung unerlässlich.

7.7. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist die betroffene Person. Gibt die betroffene Person den Namen eines Bekannten oder Freundes als empfehlende Person an, so ist die Quelle dieser Daten ebenfalls die betroffene Person. Es liegt in der Verantwortung der betroffenen Person, den Namen einer dritten Person nur rechtmäßig und mit Wissen der betreffenden Person anzugeben.

7.8. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung, Registrierung und Teilnahmeorganisation zur Bürgerversammlung für den Zeitraum, der für die Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss der Bürgerversammlung sowie für eine etwaige nachträgliche Administration erforderlich ist.

Die Verantwortlichen verarbeiten die Registrierungs- und Kontaktdaten längstens für 12 Monate nach dem Abschluss der Bürgerversammlung und löschen oder anonymisieren sie anschließend, es sei denn, die weitere Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder zur Durchsetzung eines Rechtsanspruchs erforderlich.

8. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Bildung des Teilnehmerkreises

8.1. Zweck der Verarbeitung

Die Anmeldung zur Bürgerversammlung bedeutet nicht automatisch die Gewährleistung der Teilnahme. Die Verantwortlichen bilden den Teilnehmerkreis auf der Grundlage der Daten der Anmeldenden, damit die Bevölkerung und die betroffenen Personen des Bezirks bei der Veranstaltung möglichst vielfältig vertreten sind.

Bei der Auswahl können insbesondere berücksichtigt werden:

- Altersgruppe;
- Geschlecht;
- Stadtteil des Wohnorts;
- die Verbundenheit mit dem Bezirk;
- frühere Teilnahme;
- Bildungsabschluss;
- sonstiger relevanter soziodemografischer Gesichtspunkt.

8.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

8.3. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Verantwortlichen wenden keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung an, die gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würde.

Die Daten der Anmeldenden können zur Festlegung statistischer, organisatorischer und Auswahlkriterien verwendet werden; im Auswahlprozess erfolgen jedoch eine menschliche Entscheidung und eine Abwägung durch die Organisatoren.

9. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Kontaktpflege

9.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, den Verantwortlichen die Kontaktpflege mit den Anmeldenden und Teilnehmenden zu ermöglichen, Informationen über den Stand der Anmeldung, das Ergebnis der Auswahl, den Zeitpunkt, den Ort, das Programm und die Teilnahmebedingungen der Bürgerversammlung sowie sonstige mit der Durchführung der Veranstaltung verbundene Hinweise zu übermitteln.

9.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

9.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Nachname;
- Vorname;
- E-Mail-Adresse;
- Telefonnummer;
- bevorzugter Kontaktkanal;
- im Rahmen der Kontaktpflege entstehende Nachrichten und administrative Daten.

9.4. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die Kontaktdaten für den Zeitraum, der für die Organisation und den Abschluss der Bürgerversammlung erforderlich ist, längstens für 12 Monate nach dem Abschluss der Bürgerversammlung.

10. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Verpflegungsorganisation, Lebensmittelunverträglichkeiten und speziellen Ernährungsweisen

10.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, den Verantwortlichen zu ermöglichen, den an der Bürgerversammlung teilnehmenden betroffenen Personen eine angemessene Verpflegungsmöglichkeit unter Berücksichtigung etwaiger Lebensmittelunverträglichkeiten, Lebensmittelallergien oder spezieller Ernährungsweisen bereitzustellen.

10.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Angabe von Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten, Lebensmittelallergien oder spezielle Ernährungsweisen ist freiwillig.

Da Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten oder Lebensmittelallergien auf Gesundheitsdaten hinweisen können, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO sowie die ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO.

10.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Angabe, ob die betroffene Person eine Lebensmittelunverträglichkeit hat oder eine spezielle Ernährungsweise befolgt;
- die Art der Lebensmittelunverträglichkeit oder speziellen Ernährungsweise;
- sonstige Informationen über Lebensmittelunverträglichkeiten oder spezielle Ernährungsweisen.

10.4. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten oder spezielle Ernährungsweisen ausschließlich für den Zeitraum, der für die Verpflegungsorganisation und die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist, längstens für 12 Monate nach dem Abschluss der Bürgerversammlung.

10.5. Einwilligungstext

„Ich willige ausdrücklich darin ein, dass die Verantwortlichen die von mir angegebenen Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten, Lebensmittelallergien oder spezielle Ernährungsweisen zum Zweck der Verpflegungsorganisation der Bürgerversammlung verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Angabe dieser Daten freiwillig ist und dass die Verantwortlichen sie ausschließlich für den zur Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Zeitraum verarbeiten.“

11. Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand

11.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, den Verantwortlichen zu ermöglichen, die sich freiwillig anmeldenden betroffenen Personen per E-Mail über die Ergebnisse der Forschung, über mit der Bürgerversammlung verbundene Informationen, über partizipative Prozesse, über die Tätigkeit der Kommune und über Veranstaltungen des Bezirks zu informieren.

11.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

11.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Nachname;
- Vorname;
- E-Mail-Adresse;
- die Tatsache und der Zeitpunkt der Newsletter-Anmeldung;
- die Tatsache und der Zeitpunkt der Abmeldung.

11.4. Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung dauert bis zum Widerruf der Einwilligung der betroffenen Person, ihrer Abmeldung, ihrem Widerspruch bzw. bis zur Einstellung des Newsletter-Dienstes.

Die Verantwortlichen behandeln die Abmeldung vom Newsletter als Widerruf der Einwilligung sowie als Widerspruch gegen die Verarbeitung und löschen die für den Newsletter-Versand verarbeiteten Daten der betroffenen Person

11.5. Newsletter-Einwilligungstext

„Ich willige darin ein, dass die Verantwortlichen mir per E-Mail einen Newsletter über die Ergebnisse der Forschung, über mit der Bürgerversammlung verbundene Informationen, über partizipative Prozesse sowie über Veranstaltungen des Bezirks zusenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.“

12. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Übergabe von Geschenkgutscheinen

12.1. Zweck der Verarbeitung

Sofern die Teilnehmenden der Bürgerversammlung einen Geschenkgutschein erhalten, verarbeitet die InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft. personenbezogene Daten zum Zweck der Dokumentation der Übergabe des Geschenkgutscheins, des Nachweises der Übergabe, der Verhinderung etwaigen Missbrauchs sowie der Erfüllung buchhalterischer und sonstiger gesetzlicher Abrechnungspflichten.

Zweck der Verarbeitung ist der Nachweis, dass der Geschenkgutschein von der dazu berechtigten teilnehmenden Person entgegengenommen wurde, sowie die Sicherstellung, dass die Übergabe eines Geschenkgutscheins an eine teilnehmende Person nur im Einklang mit den Organisations- und Abrechnungsregeln erfolgt.

Der Geschenkgutschein ist eine mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung verbundene Leistung, deren Aussteller, Art und Nennwert variieren können. Aussteller, Art, Seriennummer oder eindeutige Kennung, Stückzahl und Nennwert des einer bestimmten teilnehmenden Person tatsächlich übergebenen Geschenkgutscheins sind in der Empfangsbestätigung angegeben.

12.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Zusammenhang mit der Durchführung der Übergabe des Geschenkgutscheins ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Zusammenhang mit der Ausstellung, Aufbewahrung und buchhalterischen Abrechnung des die Übergabe des Geschenkgutscheins nachweisenden Belegs ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO.

Grundlage der rechtlichen Verpflichtung sind insbesondere die gesetzlichen Bestimmungen über die Ausstellung und Aufbewahrung von Buchhaltungsbelegen.

12.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Übergabe des Geschenkgutscheins verarbeiten die Verantwortlichen folgende personenbezogene Daten oder können sie verarbeiten:

- Nachname des Empfängers;
- Vorname des Empfängers;
- Anschrift des Empfängers;
- die Tatsache des Empfangs des Geschenkgutscheins;
- der Zeitpunkt des Empfangs des Geschenkgutscheins;
- die Bezeichnung des Geschenkgutscheins;
- der Aussteller oder die Art des Geschenkgutscheins;
- der Nennwert des Geschenkgutscheins;
- die Stückzahl des Geschenkgutscheins;
- die Seriennummer oder eindeutige Kennung des Geschenkgutscheins, sofern vorhanden;
- der Rechtsgrund der Übergabe;
- die Unterschrift des Empfängers;
- Name und Unterschrift der die Übergabe durchführenden Person.

12.4. Überprüfung des Ausweisdokuments

Die Verantwortlichen sind berechtigt, bei der Übergabe des Geschenkgutscheins die Identität des Empfängers durch Vorlage eines Ausweisdokuments zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Geschenkgutschein von der dazu berechtigten Person entgegengenommen wird.

Die Verantwortlichen erfassen die Nummer des Ausweisdokuments nicht und fertigen keine Kopie des Dokuments an.

Die Erfassung der Nummer eines Ausweisdokuments darf nur erfolgen, wenn dies durch Rechtsvorschriften, eine Fördermittelabrechnungsvorschrift, eine steuerliche oder buchhalterische Verpflichtung oder eine sonstige zuvor nachgewiesene und dokumentierte Verpflichtung ausdrücklich erforderlich gemacht wird. In einem solchen Fall informieren die Verantwortlichen die betroffenen Personen vorab gesondert über den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Verarbeitung sowie über die Rechte der betroffenen Personen.

12.5. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen bewahren die mit der Übergabe des Geschenkgutscheins verbundenen Daten, die Teil eines Buchhaltungsbelegs sind, bis zu der für die Aufbewahrung von Buchhaltungsbelegen gesetzlich vorgeschriebenen Frist auf.

Die Verantwortlichen verarbeiten die mit der Organisation der Übergabe des Geschenkgutscheins verbundenen Daten, die nicht Teil eines Buchhaltungsbelegs sind, längstens für 12 Monate nach dem Abschluss der Veranstaltung und der Abrechnung der Übergabe der Geschenkgutscheine.

12.6. Empfangserklärung

„Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verantwortlichen, sofern ich einen Geschenkgutschein erhalte, die auf der Empfangsbestätigung enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Dokumentation der Übergabe des Geschenkgutscheins, des Nachweises der Übergabe, der Verhinderung etwaigen Missbrauchs sowie der Erfüllung buchhalterischer und gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Identität bei der Übergabe durch Vorlage eines Ausweisdokuments überprüft werden kann, die Nummer des Dokuments jedoch nicht erfasst und keine Kopie des Dokuments angefertigt wird.“

13. Muster einer Empfangsbestätigung für die Übergabe eines Geschenkgutscheins

EMPFANGSBESTÄTIGUNG ÜBER DIE ÜBERGABE EINES GESCHENKGUTSCHEINS

Bezeichnung des Belegs	[bei der Übergabe auszufüllen]
Seriennummer des Belegs	[bei der Übergabe auszufüllen]
Name der übergebenden Organisation	InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft.
Sitz	1181 Budapest, Üllői út 286. fsz. 10.
Steuernummer	[bei der Übergabe auszufüllen]
Name der die Übergabe durchführenden Person	[bei der Übergabe auszufüllen]
Name des Empfängers	[bei der Übergabe auszufüllen]
Anschrift des Empfängers	[bei der Übergabe auszufüllen]
Bezeichnung des übergebenen Geschenkgutscheins	mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung verbundener Geschenkgutschein
Aussteller / Art des Gutscheins	[bei der Übergabe auszufüllen]
Seriennummer oder Kennung des Gutscheins	[bei der Übergabe auszufüllen, falls vorhanden]
Stückzahl	[bei der Übergabe auszufüllen]
Nennwert	[bei der Übergabe auszufüllen] HUF
Gesamtwert	[bei der Übergabe auszufüllen] HUF
Rechtsgrund der Übergabe	mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung verbundener Geschenkgutschein / Teilnahmekompensation
Unterschrift des Empfängers	[bei der Übergabe auszufüllen]

Ich, der unterzeichnende Empfänger, erkläre, dass ich den oben bezeichneten Geschenkgutschein am heutigen Tag erhalten habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft. meine mit dem Empfang des Geschenkgutscheins verbundenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Dokumentation der Übergabe, des Nachweises der Übergabe, der Verhinderung etwaigen Missbrauchs sowie der Erfüllung buchhalterischer und gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Identität bei der Übergabe durch Vorlage eines Ausweisdokuments überprüft werden kann, die Nummer des Dokuments jedoch nicht erfasst und keine Kopie des Dokuments angefertigt wird.

Ausgestellt: Budapest, [Tag]. [Monat] 2026

Unterschrift des Empfängers: _____

Unterschrift des Übergebenden: _____

14. Datenminimierung und Erforderlichkeit

Die Verantwortlichen verarbeiten ausschließlich solche personenbezogenen Daten, die für die Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich und verhältnismäßig sind.

Die Verantwortlichen sind insbesondere bestrebt, eine Ausweisnummer, eine Dokumentenkopie, Gesundheitsdaten oder sonstige besonders schützenswerte Daten nur dann zu verarbeiten, wenn dies unbedingt erforderlich ist und die Verarbeitung über eine geeignete Rechtsgrundlage verfügt.

Die Verantwortlichen legen den für die Organisation der Bürgerversammlung erforderlichen Datenumfang so fest, dass er für die Bearbeitung der Anmeldung, die Kontaktpflege, die Bildung des Teilnehmerkreises, die Durchführung der Veranstaltung und die Abrechnung etwaiger Leistungen geeignet ist, aber keine ungerechtfertigte oder übermäßige Verarbeitung zur Folge hat.

15. Datenübermittlung, Empfänger, Auftragsverarbeiter

Die Verantwortlichen machen die personenbezogenen Daten ausschließlich den Personen und Organisationen zugänglich, die für die Verwirklichung der Verarbeitungszwecke erforderlich sind.

Zugang zu den personenbezogenen Daten haben insbesondere:

- die benannten Mitarbeitenden der Verantwortlichen;
- an der Organisation der Bürgerversammlung beteiligte Personen mit entsprechender Berechtigung;
- Personen oder Organisationen, die Buchführungs-, Buchhaltungs- oder Finanzaufgaben wahrnehmen, ausschließlich hinsichtlich der für die Abrechnung des Geschenkgutscheins erforderlichen Daten;
- der an der Verpflegungsorganisation mitwirkende Dienstleister, ausschließlich hinsichtlich der für die Bereitstellung der Verpflegung erforderlichen Daten;
- auf gesetzlicher Grundlage handelnde Behörden, sofern die Datenübermittlung zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist.

Die Verantwortlichen nehmen einen Auftragsverarbeiter nur dann in Anspruch, wenn der Auftragsverarbeiter geeignete Datenschutz- und Datensicherheitsgarantien bietet und die Verantwortlichen mit ihm einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß der DSGVO schließen.

16. Datenübermittlung in ein Drittland

Die Verantwortlichen übermitteln personenbezogene Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

Im Rahmen der Kontaktpflege mit den am Cooling-Havens-Projekt beteiligten ausländischen Projektpartnern darf ein Zugriff auf die Daten oder eine Datenübermittlung ausschließlich in dem für die Organisation des Projekts und des Site Visits erforderlichen Umfang erfolgen. Sollte dies mit einer Datenübermittlung in ein Drittland verbunden sein, informieren die Verantwortlichen die betroffenen Personen vorab gesondert und gewährleisten die geeigneten Garantien gemäß der DSGVO.

Sollte künftig ein Dienstleister in Anspruch genommen werden, dessen Inanspruchnahme mit einer Datenübermittlung in ein Drittland verbunden ist, informieren die Verantwortlichen die betroffenen Personen hierüber vorab und gewährleisten die geeigneten Garantien gemäß der DSGVO.

17. Datensicherheitsmaßnahmen

Die Verantwortlichen wenden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der personenbezogenen Daten an.

Die Verantwortlichen stellen insbesondere sicher, dass:

- nur dazu berechtigte Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten haben;
- die Verarbeitung der Daten zweckgebunden erfolgt;
- die Zugriffe beschränkt und überprüfbar sind;

- papiergestützte Dokumente an einem verschlossenen, für Unbefugte nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden;
- elektronische Daten durch geeignete Berechtigungsverwaltung, Passwortschutz oder andere Sicherheitslösungen geschützt werden;
- die Daten nach Ablauf der Verarbeitungsdauer gelöscht, anonymisiert oder vernichtet werden;
- Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten oder spezielle Ernährungsweisen nur denjenigen zugänglich sind, die diese für die Verpflegungsorganisation unbedingt benötigen;
- die Empfangsbestätigungen der Geschenkgutscheine gesondert, sicher und in überprüfbarer Weise aufbewahrt werden.

18. Rechte der betroffenen Personen

Der betroffenen Person stehen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

18.1. Auskunftsrecht

Die betroffene Person ist berechtigt, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Verantwortlichen ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, und ist, falls dies der Fall ist, berechtigt, die wesentlichen Umstände der Verarbeitung zu erfahren.

18.2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person kann die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

18.3. Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn der Zweck der Verarbeitung entfallen ist, die betroffene Person ihre Einwilligung widerrufen hat, die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder die Löschung gesetzlich vorgeschrieben ist. Das Recht auf Löschung ist nicht anwendbar, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, zur Aufbewahrung eines Buchhaltungsbelegs oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

18.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn sie die Richtigkeit der Daten bestreitet, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, die betroffene Person jedoch nicht die Löschung der Daten verlangt, die Verantwortlichen die Daten nicht mehr benötigen, die betroffene Person sie aber zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen aufbewahrt haben möchte, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.

18.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Bei einer auf Einwilligung beruhenden, automatisiert durchgeführten Verarbeitung ist die betroffene Person berechtigt, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

18.6. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person ist berechtigt, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn die Verarbeitung auf der Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, der Ausübung öffentlicher Gewalt oder einem berechtigten Interesse beruht.

18.7. Widerruf der Einwilligung

Beruht die Verarbeitung auf Einwilligung, so ist die betroffene Person berechtigt, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

19. Einreichung von Anträgen betroffener Personen

Die betroffene Person kann ihren mit der Verarbeitung verbundenen Antrag über eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten einreichen:

- bp18@dataprotection.eu
- info@urbanlab.hu

Die Verantwortlichen prüfen und beantworten die Anträge betroffener Personen innerhalb der in der DSGVO festgelegten Frist.

20. Rechtsbehelfe

Ist die betroffene Person der Ansicht, dass bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eine Rechtsverletzung eingetreten ist oder deren unmittelbare Gefahr besteht, ist sie berechtigt, sich an die Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen zu wenden.

Die betroffene Person kann eine Beschwerde bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit einreichen.

Behörde	Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postanschrift	1363 Budapest, Pf.: 9.
Anschrift	1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.
E-Mail	ugyfelszolgalat@naih.hu
Telefon	+36 1 391 1400
Website	www.naih.hu

Die betroffene Person ist ferner berechtigt, sich an ein Gericht zu wenden. Die Klage kann die betroffene Person nach ihrer Wahl auch vor dem für ihren Wohnsitz oder Aufenthaltsort zuständigen Landesgericht erheben.

21. Einwilligungserklärungen

21.1. Einwilligung zur Verarbeitung bei der Registrierung

„Ich willige darin ein, dass das Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre) und die InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft. die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung meiner Anmeldung zur Bürgerversammlung, der Bildung des Teilnehmerkreises, der Kontaktpflege und der Organisation der Veranstaltung verarbeiten. Ich erkläre, dass ich den Datenschutzhinweis gelesen und dessen Inhalt zur Kenntnis genommen habe.“

21.2. Gesonderte Einwilligung zur Verpflegungsorganisation

„Ich willige ausdrücklich darin ein, dass die Verantwortlichen die von mir angegebenen Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten, Lebensmittelallergien oder spezielle Ernährungsweisen zum Zweck der Verpflegungsorganisation der Bürgerversammlung verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Angabe dieser Daten freiwillig ist und dass die Verantwortlichen sie ausschließlich für den zur Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Zeitraum verarbeiten.“

21.3. Newsletter-Einwilligung

„Ich willige darin ein, dass die Verantwortlichen mir per E-Mail einen Newsletter über die Ergebnisse der Forschung, über mit der Bürgerversammlung verbundene Informationen, über partizipative Prozesse sowie über Veranstaltungen des Bezirks zusenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.“

21.4. Erklärung im Zusammenhang mit dem Empfang eines Geschenkgutscheins

„Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verantwortlichen, sofern ich einen Geschenkgutschein erhalte, die auf der Empfangsbestätigung enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Dokumentation der Übergabe des Geschenkgutscheins, des Nachweises der Übergabe, der Verhinderung etwaigen Missbrauchs sowie der Erfüllung buchhalterischer und gesetzlicher Verpflichtungen verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Identität bei der Übergabe durch Vorlage eines Ausweisdokuments überprüft werden kann, die Nummer des Dokuments jedoch nicht erfasst und keine Kopie des Dokuments angefertigt wird.“

21.5. Einwilligung im Zusammenhang mit dem Budapest Site Visit des Cooling-Havens-Projekts

„Ich willige darin ein, dass die Verantwortlichen die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck meiner Anmeldung zum und meiner Teilnahme am Budapest Site Visit im Zusammenhang mit dem Cooling-Havens-Projekt, der Kontaktpflege mit mir sowie der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und nachträglichen Administration des Programms verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Angabe von Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten, spezielle Ernährungsweisen oder Barrierefreiheitsbedürfnisse freiwillig ist und dass diese ausschließlich für den zur Durchführung des Site Visits erforderlichen Zeitraum verarbeitet werden.“

21.6. Einwilligung im Zusammenhang mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

„Ich willige darin ein, dass die Verantwortlichen im Rahmen der Zusammenarbeit mit mir, der Bürgerversammlung, des Budapest Site Visits des Cooling-Havens-Projekts oder der damit verbundenen fachlichen, forschungsbezogenen und partizipativen Veranstaltungen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von mir anfertigen, das von mir Gesagte aufzeichnen und das so entstehende Material zu Bildungs-, wissenschaftlichen, forschungsbezogenen, fachlichen Dokumentations- und begrenzten Werbezwecken gemäß dem Datenschutzhinweis verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Gesicht und meine Stimme auf den Aufnahmen erkennbar sein können, während meine sonstigen personenbezogenen Daten nur auf der Grundlage meiner gesonderten Einwilligung erscheinen dürfen. Ich nehme ferner zur Kenntnis, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann, der Widerruf jedoch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.“

22. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Organisation des Budapest Site Visits des Cooling-Havens-Projekts

22.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des mit dem Cooling-Havens-Projekt verbundenen, in Budapest stattfindenden Site Visits, insbesondere einschließlich der Einladung und Registrierung der Teilnehmenden, der Verwaltung der Teilnahmeberechtigung und Teilnehmerzahl, der Koordination des Fachprogramms und der Veranstaltungsorte, der Kontaktpflege mit Teilnehmenden und Mitwirkenden sowie der Handhabung von Verpflegung, Barrierefreiheitsbedürfnissen, Einlass, Anwesenheitsliste, Programmänderungen und nachträglicher Administration.

Zweck der Verarbeitung ist ferner die fachliche Dokumentation des Projekts, der Nachweis der Erfüllung der organisatorischen Aufgaben sowie die Gewährleistung der operativen Zusammenarbeit mit den Projektpartnern, Referenten, Veranstaltungsorten und Dienstleistern.

22.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Site Visit, der Teilnahmeorganisation und der Kontaktpflege ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Ist die Verarbeitung zur Erfüllung einer Projekt-, Förder-, Buchhaltungs- oder gesetzlichen Abrechnungspflicht erforderlich, so ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO.

Die Angabe von Informationen über Lebensmittelunverträglichkeiten, Lebensmittelallergien, auf den Gesundheitszustand hinweisende Barrierefreiheitsbedürfnisse oder sonstige besondere Daten ist freiwillig; bei der Verarbeitung solcher Daten ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO sowie die ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO.

22.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Bei der Organisation des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts können die Verantwortlichen folgende personenbezogene Daten verarbeiten:

- ✓ Nachname;
- ✓ Vorname;
- ✓ Name der Organisation oder Einrichtung;
- ✓ Position oder fachliche Rolle;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Land, Stadt oder organisatorische Zugehörigkeit;
- ✓ Teilnahmestatus, Rückmeldung, Zeitpunkt der Registrierung;
- ✓ Informationen über die Teilnahme an einzelnen Programmelementen des Site Visits;
- ✓ auf der Anwesenheitsliste enthaltene Daten, insbesondere Name, Organisation, Unterschrift, Datum und Ort der Teilnahme;
- ✓ für die Organisation erforderliche Daten im Zusammenhang mit Reise, Ankunft, Abreise oder Unterbringungsbedarf;
- ✓ Verpflegungspräferenz, Lebensmittelunverträglichkeit, Lebensmittelallergie oder spezielle Ernährungsweise, sofern von der betroffenen Person freiwillig angegeben;
- ✓ Barrierefreiheits- oder Zugänglichkeitsbedürfnis, sofern von der betroffenen Person freiwillig angegeben;
- ✓ im Rahmen der Kontaktpflege entstehende Nachrichten und administrative Daten;
- ✓ die Tatsache des Erscheinens auf einer Bild-, Ton- oder Videoaufnahme, ausschließlich dann, wenn im Rahmen der Dokumentation des Site Visits eine solche Verarbeitung auf der Grundlage einer gesonderten Information und einer geeigneten Rechtsgrundlage erfolgt.

22.4. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist in erster Linie die betroffene Person. Im Falle einer organisatorischen oder partnerschaftlichen Einladung kann die Quelle der Daten auch der Arbeitgeber der betroffenen Person, ihre entsendende Organisation, ihr Projektpartner oder die an der Organisation des Site Visits mitwirkende Kontaktperson sein, sofern die Übermittlung der Daten rechtmäßig erfolgt.

22.5. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die mit der Organisation und Durchführung des Site Visits verbundenen personenbezogenen Daten für den Zeitraum, der für die Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss des Programms sowie für eine etwaige nachträgliche Administration und Projektabrechnung erforderlich ist.

Die Registrierungs-, Kontakt- und Anwesenheitsdaten dürfen längstens für 12 Monate nach dem Abschluss des Site Visits verarbeitet werden; danach werden sie gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, die weitere Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung einer gesetzlichen, Förder- oder buchhalterischen Verpflichtung erforderlich.

Die Verantwortlichen verarbeiten die Daten über Lebensmittelunverträglichkeiten, spezielle Ernährungsweisen oder Barrierefreiheitsbedürfnisse ausschließlich für den zur Durchführung des Site Visits erforderlichen Zeitraum und löschen sie spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Abschluss des Programms.

22.6. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Organisation des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts wenden die Verantwortlichen keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne der DSGVO an und führen kein Profiling durch.

23. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

23.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, den Verantwortlichen zu ermöglichen, im Rahmen der Bürgerversammlung, des Budapester Site Visits des Cooling-Havens-Projekts oder der damit verbundenen fachlichen, forschungsbezogenen oder partizipativen Veranstaltungen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, Interviews, Gespräche und sonstige audiovisuelle Inhalte anzufertigen, aufzuzeichnen, zu speichern und zu verwenden.

Zweck der Verarbeitung ist insbesondere die wissenschaftliche Auswertung, die sozialwissenschaftliche Analyse, die Bildungs- und Fachdarstellung, Präsentationen, Fallstudien, die Projekt- und Veranstaltungsdokumentation sowie die begrenzte, nicht kommerzielle kommunikative Darstellung der Tätigkeit der Organisationen.

Die Verwendung kann sich auf das Erscheinen auf den eigenen Kommunikations- und Social-Media-Kanälen der InnoK Tudásmenedzsmeny Intézet Nonprofit Kft. erstrecken, insbesondere auf Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube, in Form von Social-Media-Beiträgen, kurzen Videos, Reels oder Kurzfilmen. Die Verwendung erstreckt sich nicht auf den Verkauf des Materials an Dritte, dessen eigenständige kommerzielle Verwendung oder dessen Einsatz zu Werbezwecken.

23.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Anfertigung, Speicherung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen ist die Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO. Sofern die Aufnahme oder deren Inhalt auch besondere Daten betreffen kann, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung die ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO.

Die Einwilligung der betroffenen Person ist freiwillig. Die Verweigerung oder der Widerruf der Einwilligung darf für sich genommen die Teilnahme der betroffenen Person an der Veranstaltung nicht nachteilig beeinträchtigen; in diesem Fall fertigen die Verantwortlichen jedoch keine erkennbaren Aufnahmen der betroffenen Person zu dem betreffenden Zweck an bzw. verwenden solche nicht.

23.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die Verantwortlichen können folgende personenbezogene Daten verarbeiten:

- ✓ Name;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Anschrift;

- ✓ die in der Einwilligungserklärung enthaltenen Identifizierungsdaten, insbesondere Personalausweisnummer, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, sofern deren Angabe für die Dokumentation der Einwilligung tatsächlich erforderlich ist;
- ✓ die von der betroffenen Person angefertigte Bild-, Ton- und Videoaufnahme;
- ✓ das Bildnis, die Stimme, die in einem Interview oder Gespräch abgegebene Erklärung, Meinung oder Äußerung der betroffenen Person;
- ✓ die von der betroffenen Person freiwillig übermittelten oder mitgeteilten Informationen sowie die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung aufgezeichneten Inhalte;
- ✓ die Tatsache, der Zeitpunkt und die Dokumentation der Erteilung und des Widerrufs der Einwilligung sowie einer etwaigen Nutzungsbeschränkung.

23.4. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist die betroffene Person sowie die im Rahmen der Veranstaltung von ihr angefertigte Bild-, Ton- oder Videoaufnahme. Von der betroffenen Person mitgeteilte, übermittelte oder auf der Aufnahme erscheinende Inhalte stammen ebenfalls von der betroffenen Person.

23.5. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen bewahren die aufgezeichneten und gespeicherten Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, Interviews und Gespräche für 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der Anfertigung auf und löschen oder anonymisieren sie anschließend, es sei denn, die betroffene Person hat ihre Einwilligung für einen kürzeren Zeitraum erteilt, ihre Einwilligung widerrufen oder die weitere Aufbewahrung der Daten ist zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen, zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder auf einer anderen geeigneten Rechtsgrundlage erforderlich.

Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Bei öffentlich veröffentlichten Inhalten treffen die Verantwortlichen nach dem Widerruf angemessene Maßnahmen zur Entfernung von den von ihnen verwalteten oder unmittelbar zugänglichen Kanälen.

23.6. Nutzungsbeschränkungen und Identifizierbarkeit

Bei der Verwendung der Aufnahmen sind die Verantwortlichen um Datenminimierung bemüht und darum, dass der Name, die Anschrift oder sonstige unmittelbar identifizierende Daten der betroffenen Person nicht erscheinen, es sei denn, die betroffene Person hat hierzu zuvor gesondert eingewilligt oder die Darstellung der Daten ist rechtmäßig erforderlich.

Das Gesicht und die Stimme der betroffenen Person dürfen auf den von der Einwilligung erfassten Aufnahmen in erkennbarer Weise erscheinen. Willigt die betroffene Person nur in eine beschränkte Verwendung ein, so gewährleisten die Verantwortlichen, dass die Verwendung im Rahmen der in der Einwilligung festgelegten Grenzen erfolgt.

23.7. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen wenden die Verantwortlichen keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne der DSGVO an und führen kein Profiling durch.

24. Schlussbestimmungen

Dieser Datenschutzhinweis und diese Datenschutzrichtlinie sind ab dem 20. Juli 2026 anzuwenden.

Voraussetzung für die Aufnahme der Verarbeitungstätigkeiten nach diesem Hinweis ist:

1. die Erstellung und der Abschluss der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Artikel 26 DSGVO;
2. die Erstellung des Forschungsdatenverarbeitungsplans;
3. die Finalisierung des Datenschutzhinweises und dessen Zugänglichmachung für die betroffenen Personen;

4. die Information der am Verarbeitungsprozess beteiligten Personen über die Bestimmungen dieser Richtlinie.

Die Verantwortlichen behalten sich das Recht vor, diesen Hinweis im Falle einer Gesetzesänderung, einer Änderung der Verarbeitungsprozesse, der Einführung eines neuen Verarbeitungszwecks oder sonstiger begründeter Umstände zu ändern.

Die Verantwortlichen machen den geänderten Datenschutzhinweis den betroffenen Personen zugänglich.

25. Finalisierte Daten

Tag des Inkrafttretens	20. Juli 2026
Aufbewahrungsdauer der Registrierungs- und Kontaktdaten	12 Monate nach dem Abschluss der Bürgerversammlung.
Aufbewahrungsdauer der Daten über Lebensmittelenverträglichkeiten, Lebensmittell allergien oder spezielle Ernährungsweisen	12 Monate nach dem Abschluss der Bürgerversammlung.
Aufbewahrungsdauer der organisatorischen Daten des Geschenkgutscheins	12 Monate nach dem Abschluss der Veranstaltung und der Abrechnung der Übergabe der Geschenkgutscheine.
Übergebende Organisation	InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft., 1181 Budapest, Üllői út 286. fsz. 10.
Art des Geschenkgutscheins	Ein mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung verbundener Geschenkgutschein, der von der InnoK Tudásmenedzsment Intézet Nonprofit Kft. an die den Teilnahmebedingungen entsprechenden Teilnehmenden übergeben wird.
Nennwert des Geschenkgutscheins	Geschenkgutschein mit variablem Betrag. Der genaue Nennwert des einer bestimmten teilnehmenden Person übergebenen Geschenkgutscheins ist in der Empfangsbestätigung angegeben.
Aussteller des Geschenkgutscheins	Variabler Aussteller. Der Aussteller oder die Art des einer bestimmten teilnehmenden Person übergebenen Geschenkgutscheins ist in der Empfangsbestätigung angegeben.
Steuerlicher Rechtsgrund des Geschenkgutscheins	Wird auf der Grundlage der endgültigen Stellungnahme des Buchhalters oder Steuerberaters erfasst.
Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit	Die gemeinsam Verantwortlichen müssen die Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Artikel 26 DSGVO erstellen und schließen.
Forschungsdatenverarbeitungsplan	Auf der Grundlage des Gesetzes CXIX von 1995 ist ein gesonderter Forschungsdatenverarbeitungsplan zu erstellen.